

Teilnehmende:

40 Menschen, die sich für den weltweiten Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen

Verpflegung:

Einfach. Für unterwegs wird nach Absprache eingekauft und im Rucksack individuell transportiert

Unterkünfte:

Gemeindezentren und Bildungsstätten

An- und Abreise:

individuell nach Drolshagen, Rückreise per Bus bis Drolshagen, Olpe, Siegen

Gepäcktransport

erfolgt per LKW zur nächsten Unterkunft

Unterwegs-Service:

Malteser-Hilfsdienst Olpe

Tagesablauf (in der Regel):

06:30 Uhr	Frühstück
07:30 Uhr	Morgenimpuls/Gottesdienst
10:00 Uhr	Pause/Tagesimpuls Schweigestunde
13:00 Uhr	Mittagspause (Rucksackverpflegung)
17:00 Uhr	Ankunft, Relaxen
18:30 Uhr	Abendessen, Klönen
21:30 Uhr	Abendlob

Kosten pro Person:

alles inkl. 390,00 Euro

Vorbereitungstreffen

Die Termine zu den virtuellen Vorbereitungstreffen werden mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldungen und Rückfragen

Online-Anmeldung bis zum 30. November 2024 ausschließlich über
<https://erzbistumpaderborn.viadesk.com/do/surveyfrontwrite?id=4552812-737572766579>



Rückfragen

Dekanatsbüro Siegen
Häutebachweg 5 • 57072 Siegen
Tel.: 0271 303710-10
Mail: info@dekanat-siegen.de



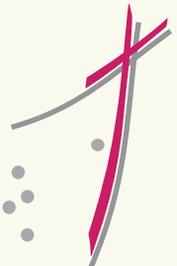
dekanat-siegen.de | misereor.de



„Auf die Würde. Fertig. Los!“

30. Hungertuchwallfahrt
4. bis 9. März 2025
zur Eröffnung der
misereor-Fastenaktion
in Essen

• **Dekanat Siegen**
im Erzbistum Paderborn



Auf die Würde. Fertig. Los!

Bereits zum 30. Mal begeben sich Menschen aus dem Erzbistum Paderborn im Frühjahr 2025 auf den Weg der Solidarität. Wir laden ein zur Hungertuchwallfahrt, die uns in der Zeit von Fastnachtsdienstag, 04.03.2025, bis zum 1. Fastensonntag nach Essen führen wird.

Unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los“ nehmen wir die Würde des Menschen in den Blick. Angesichts aktueller Entwicklungen in der Welt möchten wir mit MISEREOR ein Zeichen setzen für das Miteinander, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe aller – weltweit. Der Blick geht dabei auf das Beispielland Sri Lanka, wo Bevölkerungsgruppen bis heute in ihren Menschenrechten beschnitten werden.

Begleiten wird uns das von der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer geschaffene Hungertuch, welches den Titel trägt: „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“.

„Für mich als Künstlerin ist Liebe einzig darstellbar über die Handlungen, die aus der Liebe erwachsen. Denn: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor 16,14) Für mich zeigt sich die echte Liebe in der Tat und nicht im Gerede darüber“, sagt sie und stellt in ihrem Bild Kinder aus MISEREOR-Partnerprojekten ins Zentrum. Sie leben auf einer Insel und helfen einander.

Die Künstlerin ergänzt: „Wir müssen etwas in Liebe tun, wir müssen die Gesellschaft verändern, von Grund auf. Mit friedlichen Mitteln, mit ganzer Kraft, Bildung, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Gerechtigkeit!“

Setzen wir mit unserem Pilgerweg ein Zeichen für diese Veränderung.

Wir laden herzlich ein zum Mitgehen!

Für das Leitungsteam

Dechant Karl-Hans Köhle Jochen Voß

Geplanter Ablauf

1. Tag: Karnevalsdienstag, 4. März 2025

Anreise individuell nach Drolshagen

Aus dem Olper Land über die Homert

Charakter & Strecke: Nach der Statio in der St. Clemens-Kirche mit ihrem modernen Marienaltar ein Höhenweg zum Einlaufen und Warmwerden: ca. 21 km
Quartier: Meinerzhagen

2.Tag: Aschermittwoch, 5. März 2025

Auf der Grenze zwischen Sauerland und Bergischem

Charakter & Strecke: Wortgottesdienst zum Start in den Tag. Danach durch zahlreiche Auf- und Abstiege fordernde Etappe in dem kuperten Gelände auf dem Volme-Höhenweg. Am Abend zu Beginn der Fastenzeit, Eucharistiefeyer mit Aschenkreuz: ca. 26 km
Quartier: Schalksmühle

3.Tag: Donnerstag, 6. März 2025

Aufwärts zur Hansestadt Breckerfeld, dann abwärts ins Ennepetal und wieder aufwärts nach Schwelm

Charakter & Strecke: Der morgendliche Wortgottesdienst eröffnet einen ambitionierten Pilgertag, der kernige Auf- und Abstiege, anspruchsvolle Wegstrecken in feinsten Natur und weite Landschaftsperspektiven vereint: ca. 26 km
Quartier: Schwelm

4. Tag: Freitag, 7. März 2025

Auf dem Graf-Engelbert-Weg ins mittelalterliche Hattingen

Charakter & Strecke: Nach der morgendlichen Eucharistiefeyer ein Wandersahnestück auf dem Graf-Engelbert-Weg durch die Elfringhauser Schweiz, dem Ursprung des Steinkohlebergbaus im Süden des Ruhrgebietes: ca. 23 km
Quartier: Hattingen

5. Tag: Samstag, 8. März 2025

Ankommen im urbanen Wanderparadies

Charakter & Strecke: Nach Bustransfer Richtung Essen-Werden Zusammentreffen mit anderen Hungertuchwallfahrergruppen. Von dort gemeinsame Wegstrecke zum Auslaufen und Ankommen durch Wälder und Felder im Essener Süden: ca. 10 km
Wallfahrergottesdienst in der Anbetungskirche am Essener Dom, Imbiss, Bustransfer
Quartier: Haus Villigst

6. Tag: Sonntag, 9. März 2025

Bustransfer, dann Teilnahme am **Eröffnungsgottesdienst der MISEREOR-Fastenaktion** in St. Antonius Essen-Frohnhausen. Anschl. Empfang, Eröffnungsprogramm etc.
Gegen 14:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
Gegen 16:00 Uhr an Olpe, 17:00 Uhr an Weidenau

